



BERUFSBILDENDE
SCHULEN SOLTAW
EUROPASCHULE

Technik **Gesundheit** Kerncurriculum
Werkstätten **OBS Soltaw**
Regularien
BBS Soltaw Fachpraxis
Wirtschaft
Profilunterricht Neuland
Lernortkooperation **Klasse 9**
vertiefte Berufsorientierung
Klasse 10 **GOBS Neuenkirchen**
betriebliche Realität Theorieunterricht
Neues kennen lernen Landesschulbehörde



BERUFSBILDENDE
SCHULEN SOLTAU
EUROPASCHULE

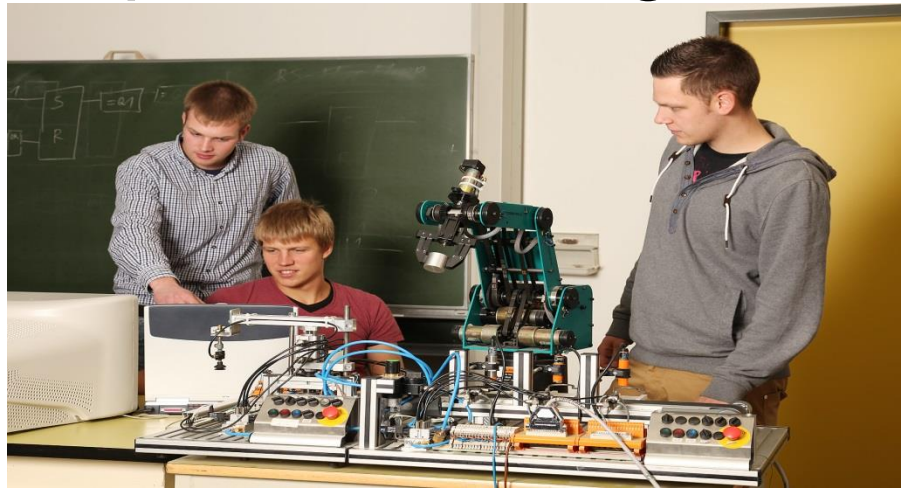
Die BBS Soltau stellen sich vor: Standort 57



Standort 107



- 2.300 Schülerinnen und Schüler
- 140 Lehrkräfte
- 110 Klassen (Vollzeit / Teilzeit)
- 35 Berufe
- Von Schulpflichterfüllung bis Abitur



Warum Kooperation mit BBS?

- BBS ist das regionale Kompetenzzentrum für berufliche Bildung
- Vorbereitung auf die Berufsausbildung
- Unterstützung bei der Entscheidung für die Berufswahl
- Hervorragende Ausstattung der Schule
- Kontakt zu Ausbildungsbetrieben
- Vielfalt, Fachlichkeit...



Die Profile

Technik

- Technik I – Bau
- Technik II – Metall / Elektro

Gesundheit & Soziales

- Ernährung & Tourismus
- Pflege & Soziales
- Körperpflege & Kosmetik

Wirtschaft

- Wirtschaft

Fremdsprachen - Angebot durch die OBS / GOBS

Organisatorisches

Unterricht in Werkstätten und Fachräumen



Einsatz von Theorie- u.
Fachpraxiskollegen
mit Benotung, die
versetzungsrelevant ist.



Profil Bautechnik

	Klasse 9 / 1	Klasse 9 / 2	Klasse 10 / 1	Klasse 10 / 2
Inhalte	Wand- konstruktionen <ul style="list-style-type: none"> - Wände als Tragwandsysteme - Wandaufbauten - Material / Baustoffe - Versuche zu Druckfestigkeit, Dichte, Dämmung - Erstellen von Modellen - Exkursionen 	Holz- konstruktionen <ul style="list-style-type: none"> - Fachwerkbau - Holzrahmenbau - Dachkonstruktionen - Anforderungen an den Werkstoff Holz - Eigenschaften von Holz - Versuche mit Holz - Baustellenbesichtigungen - Museumsdorf Hösseringen 	Dachtragwerke <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Dachkonstruktionen - Lastableitung/ Wirkungsweise der Konstruktionen - Zeichnerische Darstellung - Herstellen von Holzverbindungen - Erstellen von Modellen - Belastungsversuche - Zimmereibetrieb - Baustellen 	Niedrigenergiehaus <ul style="list-style-type: none"> - Baulicher Wärmeschutz (EEV) - Wärmebrücken - Berechnungen zum Wärmeschutz - Erstellen von Funktionsmodellen - Messungen zum Wärmeschutz - Arbeit mit der Wärmebildkamera
Lehrer	Herr Ebel	Hr. Ebel	Hr. Ebel	Hr. Ebel

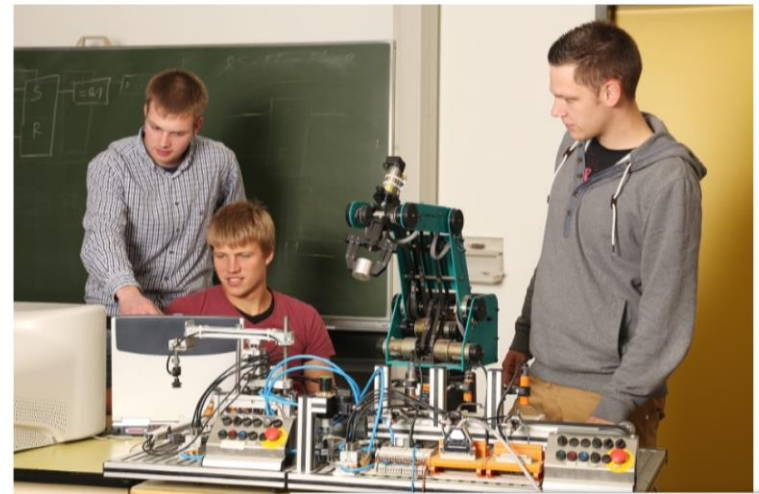
Profil Technik – Bau



Profil Technik – Metall / KFZ

Klasse 9 / 1	Klasse 9 / 2	Klasse 10 / 1	Klasse 10 / 2
<p>digitale Zeichnungs- erstellung (CAD)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnungen und Skizzen - Projektionen - Maße und Maßstäbe in techn. Zeichnungen - Aufbau einer technischen Zeichnung - Einführung in SolidWorks - Praktische Anfertigung von Fertigteilen und CAD-Zeichnungen 	<p>Grundlagen der Elektrotechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition Strom und Spannung - Schutzmaßnahmen - Bauteilung und Normung - Messen el. Größen - Grundsaltungen - Digitaltechnik - Photovoltaik - Aufbau / Anwendungen 	<p>Steuerungs- und Regelungstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Def. Steuern und Regeln - Druckluft als Energieträger - Bauteile und Normung in Pneumatik - Pneumatische Schaltungen - Test und Fehlersuche - Exkursionen 	<p>- KFZ- Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des Otto-4Takt-Motors - Grundlagen der Fahrzeugelektrik - Sicherheits- und Umweltbestimmungen einer KFZ-Werkstatt - Wartungsaufgaben am KFZ - Diagnoseinstrumente - Besuch Autohaus
H. Vorwerk (TH/FP)	P. Renken (FP)	M. Hirschmüller	R. Schlumbohm

Profil Metall / KFZ



Profil Gesundheit & Sozialpädagogik

	Klasse 9 / 1	Klasse 9 / 2	Klasse 10 / 1	Klasse 10 / 2
Inhalte	<p>Pers. und berufl. Perspektiven</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesund/Krank – Bedeutung & Prävention - Berufsfelder & Bildungswege im Vergleich (Anforderungen, Cancen) - Methoden der Diagnostik - Exkursionen - Präsentationen - Eigene Perspektive erarbeiten 	<p>Sozialpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familiäre Lebensformen und sozialpäd. Handlungsfelder - Entwicklung des Menschen und Bedürfnisse - Förderung, Erziehung, Beratung - Beschäftigungsangebote konzipieren - Besuch KiTa, Pro Familia, Hebamme 	<p>Diagnostik & Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufe, Studiengänge, Voraussetzungen - Aufbau Herz-Kreislaufsystem - Erste-Hilfe – Maßnahmen - Rettungswagen besichtigen - Pflegeeinrichtungen ambulant und stationär 	<p>Auf eigenen Beinen stehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse, Bedeutung der Selbstständigkeit - Fallbeispiel Schlaganfall (vom Notfall bis zur Reha) - Pflegekonzepte (Bobath, Kinästhetik) - Fotodokumentation von Bewegungskonzepten - Besuch Reha
Lehrer	Fr. Böhmker	Fr. Böhmker	Fr. Schulze	Fr. Schulze

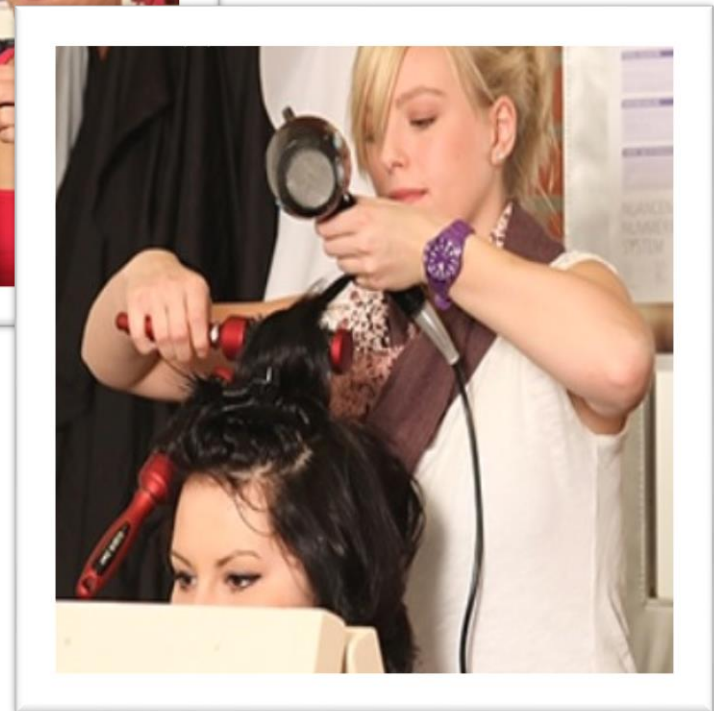
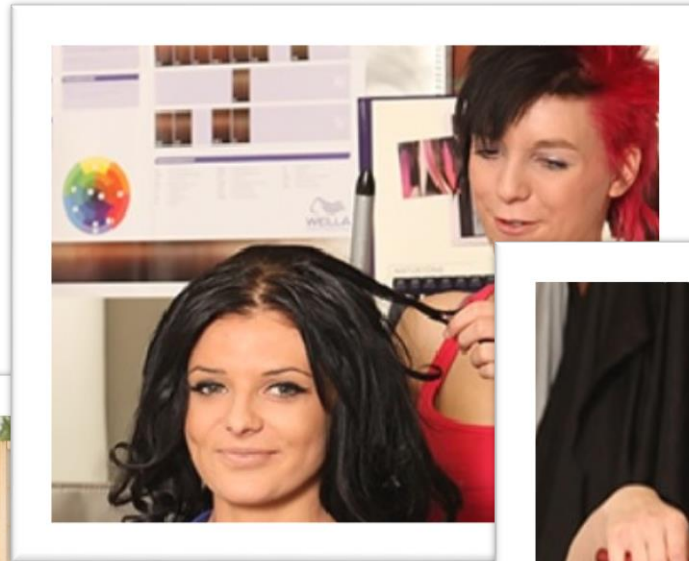
Profil Gesundheit & Soziales



Profil Gesundheit: Körperpflege und Kosmetik

	Klasse 9 / 1	Klasse 9 / 2	Klasse 10 / 1	Klasse 10 / 2
Inhalte	<p>Stylingkonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung von Gesichtsformen - Anwendung von nonpermanenten Umformungsmethoden - Ausgleich von Gesichts-, Lippen- und Augenformen - Einhaltung von Geräte- und Kundenhygiene - Erstellung eines Stylingkonzeptes und Durchführung 	<p>Pflegekonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Haut- und Haaraufbau - Bestimmung von Kopfhauttypen - Inhaltsstoffe und Wirkweise - Durchführung von Haar- und Kopfhautdiagnose - Herstellung eines Shampoos - Kennenlernen einer professionelle Hautdiagnose 	<p>Handpflege und Nagelgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Aufbau der Hände und Nägel - Unterscheidung von Arbeitsmaterialien und Einsatzgebiete - Durchführung einer professionellen Maniküren - Einhaltung von Geräte- und Kundenhygiene - Entwicklung eines Nageldesigns und Durchführung 	<p>Entspannungsmassagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung von Griffarten und Wirkung - Abläufe unterschiedlicher Massagen - Einhaltung von Geräte- und Kundenhygiene - Herstellung eines Massageöls - Durchführung einer Massage

Profil Gesundheit & Soziales



Profil Gesundheit – Ernährung & Tourismus

	Klasse 9 / 1	Klasse 9 / 2	Klasse 10 / 1	Klasse 10 / 2
Inhalte	<p>Herausforderungen und Berufe in der Lebensmittelbranche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probleme der Welternährung - Nahrungsmittelurproduktion - Nahrungsmittelverarbeitung in Lebensmittelhandwerk und Lebensmittelindustrie - Berufsbilder der Lebensmittelbranche 	<p>Grundlagen einer gesunden Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hygiene - Ernährungsphysiologie - Kostformen (trad.vollwert., vegan, vegetar. Küche .) - Schnellgastronomie - Großverpflegung - Diätetik - Erkundungen 	<p>Erlebnisgastronomie und Esskultur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gourmetgastronomie - Internationale Küche - Weine und Speisen - Festliche Menüs und Tafeln - Gehobener Service - Projekt: Gourmet-Restaurant - Erkundungen 	<p>Hotellerie und Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - A la Carte Küche und Restaurant - Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen eines Hotels - Touristische <i>Highlights</i> im Heidekreis
Lehrer	Hr. van der Ahe Hr. Eckloff	Hr. van der Ahe Hr. Eckloff	Hr. Behrens/ Hr. van der Ahe	Hr. Behrens/ Hr. van der Ahe

Profil Ernährung & Tourismus



Profil Wirtschaft

	Klasse 9 / 1	Klasse 9 / 2	Klasse 10 / 1	Klasse 10 / 2
Inhalte	<p>Industrie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung in der Industrie - Planspiele - Beschaffungsprogramme - Absatzförderung - Fertigungsverfahren - Betriebsbesichtigungen 	<p>Handel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung im Handel (Einzelhandel, Großhandel, Außenhandel) - Aufträge kundenorientiert bearbeiten - Gesamtwirtschaftliche Einflüsse auf den Handel - Exkursionen 	<p>Bau und Programmierung eines Roboters.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung eines kursinternen Robotik-Wettbewerbs. - Bauen eines eigenen Roboters - programmieren die gewünschten Funktionen mithilfe einer geeigneten Programmiersprache. - Dokumentation mit Hilfe spezielle Werkzeuge eines Textverarbeitungsprogramms 	<p>Gestalten eines Flyers mit Logo als Einladung für eine LAN-Party.</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären, was ein Local Area Network (LAN) ist. - ermitteln Voraussetzungen für eine LAN-Party - entwickeln ein Durchführungskonzept für eine LAN-Party. - Kalkulieren die Kosten. - richten beispielhaft ein kleines LAN ein
Lehrer	Fr. Meyer/ Hr. Lennartz	Fr. Meyer/ Hr. Lennartz	Fr. Audehm	Fr. Audehm

Profil Wirtschaft

